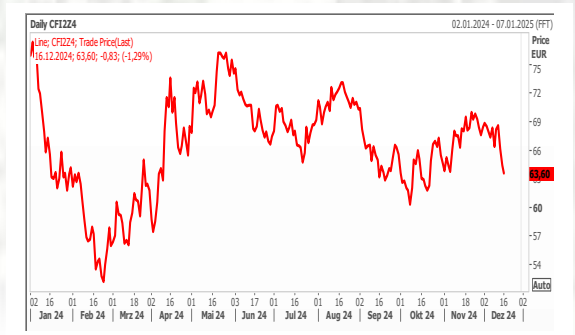


- CO₂ Überwachungspläne und Berichterstellung im EU-ETS und nEHS
- CO₂ Jahresbericht und Zuteilungsdatenbericht
- CO₂ Registerkontoführung für Unternehmen im EU-ETS und nEHS
- CO₂ Emissionsrechte Kauf- und Verkauf von EUA/aEUA und nEZ
- Informationen zum Brennstoffemissionshandelsgesetz BEHG
- Info- und Beratungstermine zum nationalen Emissionshandelssystem nEHS
- Schulungen und Infoveranstaltungen für Unternehmen jeder Branche

Emissionsbrief 05-2024

Praktische Informationen zum Emissionshandel
im EU-ETS/nEHS

Ausgabe vom 17.12.2024



EUA DEC24 01.01.2024 bis 16.12.2024 Quelle: ICE Amsterdam

Rückblick auf die Highlights des EU- und DE-Emissionshandels 2024 und Änderungen bei Emissionshändler.com

Es ist mal wieder Dezember, das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Nachdem wir von Emissionshändler.com unsere Weihnachtskarten verschickt haben, die jährlichen Aktion-Mensch-Lose an unsere Kunden versendet wurden, die letzten Weihnachtsgeschenke besorgt und die letzten Geschäfte vor dem Bilanzstichtag abgewickelt wurden, möchten wir noch einen kurzen Blick zurück auf ein bewegtes Jahr werfen. Es war - und das sehen wir grundsätzlich positiv - mal wieder viel zu tun im europäischen und deutschen Emissionshandel.

Weiterhin werden in diesem Emissionsbrief 05-2024 einige wesentlichen personelle Veränderungen bei Emissionshändler.com bekanntgegeben, da sich unser Unternehmen in einem ständigen Wachstum befindet, dem Rechnung getragen werden muß.

Der verpflichtende Emissionshandel 2024 - ein Jahresrückblick

Während wir uns bereits im europäischen Emissionshandel mit der verkürzten Frist zum 31.03. für die Abgabe des Emissions- und Zuteilungsdatenberichts angefreundet und die Prozesse auf den früheren Termin eingestellt haben, kam es 2024 zu Jahresbeginn am EUA-Markt gleich mal - wie wir heute wissen - zu einem Jahrestief.

Viele Marktteilnehmer rieben sich auf der E-World verwundert die Augen, als sich die EUA-Preise intraday südlich der 50 EUR bewegten. Doch dem stürmischen Jahresbeginn am EUA-Markt folgte die Erholung, die im zweiten Halbjahr in eine Seitwärtsphase zwischen 60-70 EUR auf einem deutlich höheren Niveau mündete.

Mit ein Grund dafür schien dann auch zu sein, dass erstmalig der neue Abgabetermin der EUA im EU-ETS nicht der 30.04., sondern erst der 30.09. war. Ein früher Zertifikate-Kauf kann eben immer noch einen

besseren Preis ergeben. Aber wir wollen eigentlich auch keine neuen Bauernregeln aufstellen.

Doch lange Weile kam das gesamte Jahr im verpflichtenden Emissionshandel nicht auf. Der etablierten Berichtssaison im EU-Emissionshandel folgten die Zuteilungsanträge für den zweiten Teil der vierten Handelsperiode. Alle fünf Jahre wieder oder war es vielleicht sogar zum letzten Mal?

Ohne sattelfeste gesetzliche Grundlage, mit einer IT-Anwendung, die erst drei Monate vor Abgabetermin online ging und einem DEHSt-Seminar, das mehr Fragen als Antworten hinterließ, machten sich Compliance-pflichtige Unternehmen (und ihre Berater) auf den Weg zum Zuteilungsantrag. Was folgte, war der weiterreichende Zusammenbruch der FMS-Anwendung, der verpflichteten Unternehmen, Beratern und Prüfstellen Nachtschichten und Wochenendarbeit bescherte (Details siehe auch Emissionsbrief 03-2024). Doch das Ergebnis stimmte, wie fast immer, wenn es um viel (Geld) geht. Am Ende haben wir alle uns als Emissionshändler.com anvertrauten Zuteilungsanträge fristgerecht eingereicht.

Leider ist dies offensichtlich jedoch nicht allen Betreibern gelungen. Man darf abwarten, ob und in welchem Umfang die DEHSt Gnade ergehen lassen wird; ist sie doch vor allem den Regularien der EU-Kommission verpflichtet, welche vorsehen, daß dann die komplette kostenlose Zuteilung bis 2030 hinüber ist.

Doch Zeit zum Durchatmen blieb kaum. Die Berichtssaison im nationalen, deutschen Emissionshandel, in einigen Fällen sogar erstmalig mit einer Verifizierungspflicht, folgte ohne Pause. Viele Unternehmen, insbesondere Kohlehändler und -verwender, waren erstmalig verpflichtet, gem.



BEHG-Emissionen bis zum 31.07. zu berichten und bis zum 30.09. **Zertifikate abzugeben**.

Unsicherheiten über den Verpflichteten in der Lieferkette führten - wie bereits im Jahr 2022 bei Flüssiggashändlern - zu einer Vielzahl von Nachzügler. Das schaffte zwischenzeitlich eine rege Nachfrage am **Zweitmarkt für nationale Emissionszertifikate** mit 2023-er Jahreskennung und damit auch zum Zeitdruck bei der Fertigstellung von **Emissionsberichten**. Eine Situation, die sich im nächsten Jahr in der Branche der **Abfallverbrennungsanlagen** wiederholen könnte.

Zu allem Überfluß kamen dann noch Unklarheiten bei der **Nachhaltigkeitsnachweisführung** hinzu. Unter welchen Umständen konnten Vereinfachungen nochmal genutzt werden? Doch die intensive Beschäftigung mit Ausnahmetatbeständen war eine gute Übung für das kommende Jahr, das Thema wird uns so schnell nicht mehr loslassen, da sind wir uns bei Emissionshändler.com sicher.

Anfang August - wir wollten unseren Augen ja kaum glauben - ging der in der Branche lang ersehnte **Gesetzesentwurf der TEHG-Novelle** mit ca. 12 Monaten Verspätung in die Öffentlichkeitsbeteiligung. Eine EU-Richtlinie in nationale Gesetzgebung zu überführen, kann - zu diesem Schluß kommt man als politischer Laie - eigentlich nicht so schwierig sein. Der Gesetzesentwurf verstärkte diesen Gedanken auch noch; es waren wenige Überraschungen zu finden. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse im politischen Berlin, ganz in unserer Nachbarschaft. Mit einem Knall und viel politischem Pathos platzte die Ampelregierung und auch um unsere lang erwartete Gesetzesnovelle wurde es still. Nun wird es wohl die **neue Bundesregierung** sein, die das gesetzgeberische Verfahren mit noch mehr Verspätung zum Abschluß bringt, hoffen wir zumindest.

Ohne die vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, den unermüdlichen Einsatz unseres Teams und die großartige Unterstützung unserer Partner hätten wir dieses Jahr nicht zu einem so positiven Abschluß bringen können. Vielen Dank dafür!

In dem Wissen, dass wir darauf auch im **Jahr 2025** zählen können, sind wir trotz der neuen Herausforderungen, die ihre Schatten vorauswerfen, positiv gestimmt. Doch wenn wir uns zusätzlich noch eine kleine Sache vom Weihnachtsmann wünschen dürften, wären das klare gesetzliche Rahmenbedingungen für den zukünftigen Emissionshandel, den Rest bekommen wir schon hin 😊.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

In eigener Sache

Emissionshändler.com wurde im Jahre 2006 durch Michael Kroehnert als GEMB mbH (Gesellschaft für Emissionsmanagement und Beratung mit beschränkter Haftung) gegründet, zuständig für Beratungs- und Handelsleistungen im Bereich des europäischen Emissionshandels.

Im Jahr 2020 wurde durch ihn ebenfalls die BEHG 2020 GmbH gegründet, zuständig für Beratungs- und Handelsleistungen im Bereich des nationalen, deutschen Emissionshandels. In beiden Gesellschaften ist **Michael Kroehnert** bis heute alleiniger Gesellschafter und auch Geschäftsführer.

In der BEHG 2020 GmbH ist zudem **Matthias Brendel** vom Februar 2021 bis Ende 2024 als Geschäftsführer tätig gewesen. Herr Brendel scheidet nun auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsführung aus, bleibt unseren Kunden aber weiterhin als Berater erhalten. Wir danken Matthias Brendel herzlich für sein Engagement in den vergangenen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Nunmehr im **Dezember 2024** nach 18-jähriger Aufbauarbeit für Emissionshändler.com und einem Umsatzwachstum auf über 100 Mio./Jahr ist die Zeit gekommen, wo der altgediente „Kapitän“ Michael Kroehnert kürzertreten möchte und das Ruder mit **Philipp Heilmann** (bisher Prokurist) als Doppelspitze in der Geschäftsführung teilen wird.

Beide Geschäftsführer sind ab sofort für beide Gesellschaften jeweils alleinvertretungsberechtigt und teilen sich (zunächst) die Verantwortungsbereiche in Handel (Kroehnert) und Beratung/Services (Heilmann) auf.



Der „Kapitän“ steuert seit 18 Jahren das Schiff durch den Emissionshandel



Gleichzeitig wird das Handels- und Beratungsgeschäft im polnischen Markt nicht weiter ausgebaut, da **Malgorzata Nielepiec**, verantwortlich für den polnischen Markt, altersbedingt ebenfalls das tägliche Arbeitspensum ab 2025 reduzieren wird.



Ehepaar Kroehnert im Dezember 2024 auf der Schiffsbrücke der Coral Princess im Pazifik

Wir wünschen Philipp Heilmann zu seiner Berufung als Geschäftsführer in der GEMB mbH und der BEHG 2020 GmbH alles Gute und viel Glück.

Zudem können wir vermelden, dass zu seiner Unterstützung der Beratungsbereich durch **Dr. Max Sorgenfrei** - einen weiteren, arrivierten Berater - seit Herbst 2024 verstärkt worden ist.

Disclaimer

Dieser Emissionsbrief wird von der GEMB mbH herausgegeben und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die GEMB mbH gibt weder juristische noch steuerliche Ratschläge. Sollte dieser Eindruck entstehen, wird hiermit klargestellt, dass dies weder beabsichtigt noch gewollt ist.

Die GEMB mbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder ihre Geeignetheit zu einem bestimmten Zweck, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Dieser Brief wird auch nicht mit der Absicht verfasst, dass Leser eine Investitionsentscheidung, eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung hinsichtlich eines CO₂-Produktes oder Markt- und/oder eine Vertragsentscheidungen in jeglicher anderen Hinsicht tätigen. Alle hier gezeigten Preiskurven basieren auf Daten der ICE Endex, generiert aus einem Reuters-Informationssystem.

Zum Ende des Jahres möchte sich Emissionshändler.com bei seinen Lesern herzlich für das Vertrauen in unseren Emissionsbrief und in unser Unternehmen bedanken.

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Familien erholsame Feiertage und ein glückliches

neues Jahr 2025. Insbesondere denjenigen, die mit uns zusammen der Aktion Mensch durch den Kauf von 110 Jahreslosen eine Summe von 4.000 Euro haben zukommen lassen.



Video von Aktion Mensch und Emissionshändler.com unter: <https://aktionmensch.wonderlandmovies.de/videos/2eq8fxt0qk.mp4>



Weihnachtsbaum auf der Coral Princess

Verantwortlich für den Inhalt:

Emissionshaendler.com®

GEMB mbH, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

HRB 101917 Amtsgericht Berlin Charlottenburg, USt-ID-Nr. DE 249072517

Telefon: 030-398872110

Web: www.emissionshaendler.com, Mail: info@emissionshaendler.com

Mitglied Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz BVEK www.bvek.de



Herzliche
Emissionsgrüße
Bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Kroehnert